

Von: Koelnmesse, Ingo Buchna einkauf@koelnmesse.de
Betreff: Wichtige Informationen zur ART COLOGNE
Datum: 12. März 2020 um 18:34
An: post@zweilux.de

IK

Sehr geehrter Vertragspartner der Koelnmesse,

in enger Abstimmung mit dem Krisenstab der Stadt Köln und gemäß dem Erlass der NRW-Landesregierung zur Durchführung von Großveranstaltungen ab dem 10.03.2020, hat die Geschäftsführung der Koelnmesse entschieden, die vom 23. bis 26.04.2020 geplante ART COLOGNE zu verschieben. **Der neue Termin ist der 19. bis 22.11.2020 parallel zur COLOGNE FINE ART & DESIGN in Köln.**

Der Erlass des NRW-Landesministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales enthält die Weisung an die zuständigen lokalen Behörden, bis auf weiteres auf die Absage von Veranstaltungen mit mehr als 1.000 erwarteten Teilnehmern hinzuwirken. Auch wenn die Umsetzung dieses Erlasses seitens der Stadt Köln zunächst bis zum 10.04.2020 befristet ist, ist von einer Verlängerung auszugehen, falls sich die Situation nicht deutlich verbessert. Dies hat die Koelnmesse zur Verschiebung der Veranstaltung bewogen.

Hinzu kommt die Verunsicherung zahlreicher Kunden und die komplizierte Reisesituation insbesondere für internationale Teilnehmer. Vor diesem Hintergrund ist es uns derzeit nicht möglich, einen Treffpunkt für die internationale Kunstwelt in gewohnter Qualität anzubieten. Wir bedauern, dass uns die veränderte übergeordnete Situation keine andere Wahl lässt.

Für sämtliche Aufwände, die Ihnen hinsichtlich Ihrer vertraglichen Verpflichtungen mit der Koelnmesse in Ansehung des alten Termins in der Zeit vom 23. bis 26.04.2020 tatsächlich und nachweislich entstanden sind, wollen wir selbstverständlich aufkommen. Soweit allerdings vertraglich vereinbarte Leistungen im Zuge der Verschiebung des Messetermins nicht erbracht bzw. nicht abgerufen wurden, können diese Positionen nicht abgerechnet werden. Die Messe ist wie o.a. lediglich auf einen anderen Termin verschoben. Sie haben damit als unser Vertragspartner die Möglichkeit die Leistungen beim neuen Termin in Gänze zu erbringen da wir auch zu dem neuen Termin auf Sie als unseren Vertragspartner setzen. Insofern stellt die Verschiebung der Messe keinen Wegfall der Veranstaltung und damit unseres Leistungsinteresses gegenüber unseren Vertragspartnern dar. Vielmehr wird dadurch letztlich eine zusätzliche Möglichkeit für Sie als Vertragspartner geschaffen, weitere Einnahmen zu generieren, während Koelnmesse gleichzeitig gegenüber Ihnen Leistungen teilweise doppelt bezahlen muss, gegenüber den Kunden aber nur einmal in Rechnung stellen kann.

Wir möchten Sie daher bitten, uns als Einkauf der Koelnmesse kurzfristig einen kulantesten Vorschlag zu unterbreiten und dabei die nicht angefallenen Positionen sowie die erneute Beauftragung bei der verschobenen Messe zu berücksichtigen.

Wir sind zuversichtlich, die Situation gemeinsam und in gegenseitigem Einvernehmen zu meistern und freuen uns, auch in Zukunft in bewährter Form mit Ihnen zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Buchna
Zentralbereichsleiter
Einkauf & Interne Dienste

Dagmar Vogel
Gruppenleiterin
Einkauf

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Telefon +49 221 821-3186
i.buchna@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Telefon +49 221 821-2249
d.vogel@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de

Geschäftsführung: Gerald Böse (Vorsitzender), Oliver Frese, Herbert Marner
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Sitz der Gesellschaft und Gerichtsstand: Köln, Amtsgericht Köln, HRB 952